



www.oeg.net



OEG EcoComfort

Hocheffiziente Trinkwasserzirkulationspumpe



OEG EcoComfort

High-efficiency drinking water circulation pump



OEG EcoComfort

Pompe de circulation d'eau sanitaire très efficace



OEG EcoComfort

Uiterst efficiënte drinkwatercirculatiepomp

Inhalt

1. Zeichen und Hinweise	3	6. Betriebsarten/ Einstellen der Betriebsart	12
2. Betriebsbedingungen	4	6.1 Betriebsart:	
2.1 Umgebungstemperatur	4	Konstantdrehzahl	12
2.2 Fördermedien	4	6.2 Betriebsart: Auto	12
2.3 Trinkwassertemperatur	4	6.3 Betriebsart:	
2.4 Systemdruck	4	Temperaturgesteuert	13
2.5 Schutzklasse	4	6.4 Betriebsart: Zeitgesteuert	13
2.6 Zulaufdruck	4	6.5 Spülfunktion	13
3. Einbau	5	6.6 Einstellen der Betriebsart	13
3.1 Installation der Batterie	7	7. Technische Daten	17
3.2 Installation des Temperatursensors	8	7.1 Kenndaten	17
4. Elektrischer Anschluss	9	7.2 Einbaumaße	18
5. Kontrollpanel	11	7.3 Leistungskurve der Pumpe	19
5.1 Anzeige- und Bedienelemente	11	8. Fehlersuche	20
5.2 Leistungsaufnahme-/ Störungsanzeige	12	9. Gewährleistung	21



1. Zeichen und Hinweise



Warnung

Nichtbeachtung könnte zu Verletzungen führen.



Nichtbeachtung könnte zu Schäden an der Pumpe führen.



Hinweis oder Anleitung für sichere Montage und Betrieb.



Diese Installations- und Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme / Verwendung der Pumpe zwingend zu lesen!

Die einschlägigen Bestimmungen der DIN, DIN EN, DVGW, VDI, TRF und VDE sowie aller örtlichen und landesspezifischen Vorschriften, Richtlinien und Normen für Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie Trinkwasserinstallationen sind unbedingt einzuhalten.

Die Installation, die Inbetriebnahme, die Wartung sowie Reparaturen müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb / Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

2. Betriebsbedingungen

2.1. Umgebungstemperatur

Umgebungstemperatur: 0 bis +40 °C

2.2. Fördermedien

Die OEG EcoComfort ist ausschließlich für Trinkwasser geeignet.

2.3. Trinkwassertemperatur

Trinkwassertemperatur: +2 bis +95 °C

Um Kondensation zu vermeiden muss die Temperatur des Trinkwassers immer höher sein als die der Umgebungstemperatur.

2.4. Systemdruck

max. 1.0 Mpa (10 bar)

2.5. Schutzklasse

IP44

2.6. Zulaufdruck

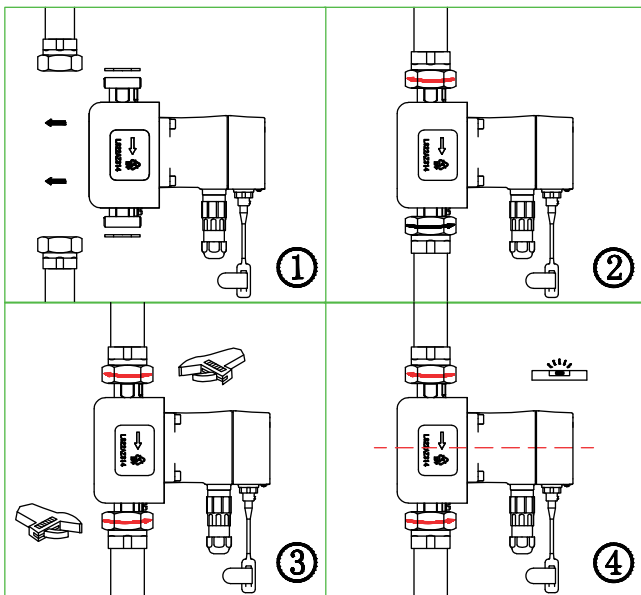
Trinkwassertemperatur	< 85 °C	95 °C
Zulaufdruck	0,05 bar	0,28 bar



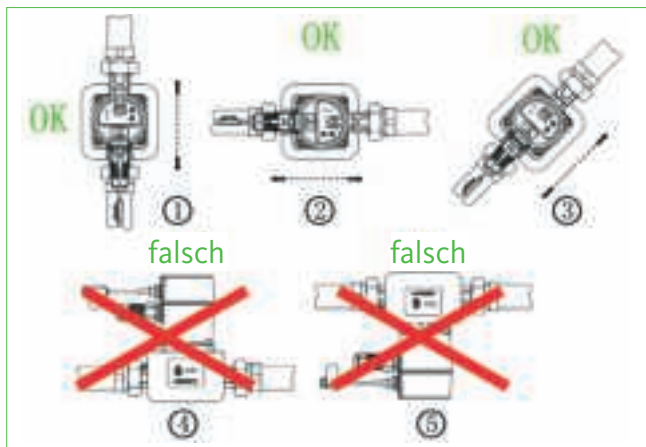
3. Einbau

Der Einbau der Zirkulationspumpe erfolgt in der Warmwasserleitung, in der Regel direkt vor dem Trinkwasserspeicher und zwar so, dass das Wasser von der letzten Zapfstelle über die Zirkulationsleitung in den Speicher zurückgepumpt wird.

Der Pfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt in die Strömungsrichtung. Die Motorwelle muss horizontal verbaut sein (siehe Abb).



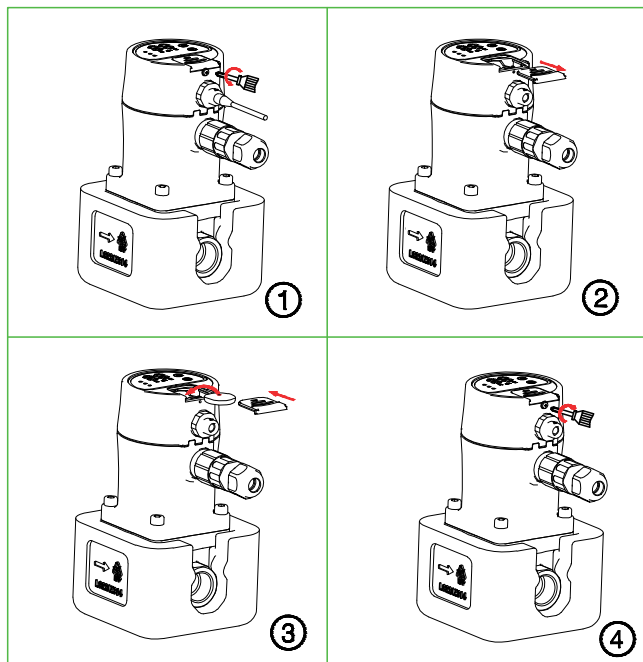
3. Einbau



Das mitgelieferte Anschlusset besteht aus einem Rückschlagventil und einem Absperrkugelhahn. Das Rückschlagventil wird druckseitig (primärseitig) der Pumpe eingebaut um zu verhindern, dass die Pumpe beim Öffnen einer Zapfstelle rückwärts durchströmt wird. An der Saugseite (Sekundärseite) der Pumpe wird, zur Vereinfachung der Wartung, der Absperrkugelhahn eingebaut.

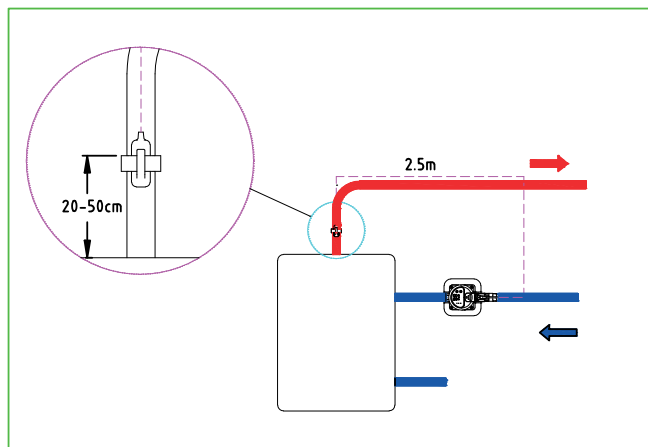
3. Einbau

3.1 Installation der Batterie

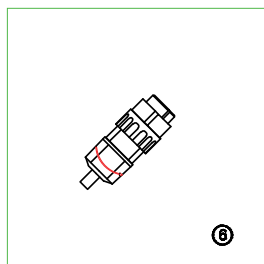
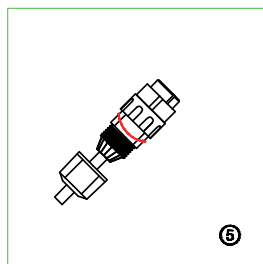
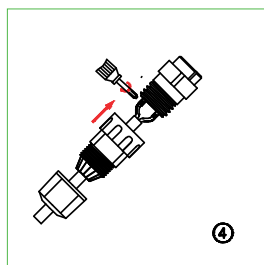
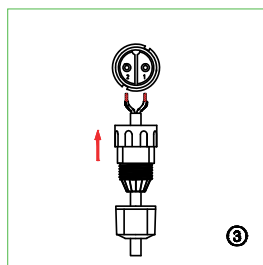
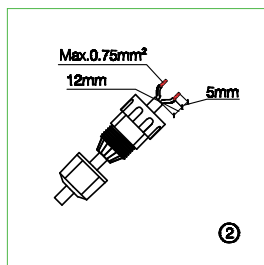
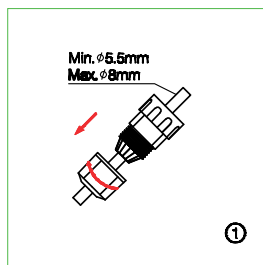


3. Einbau

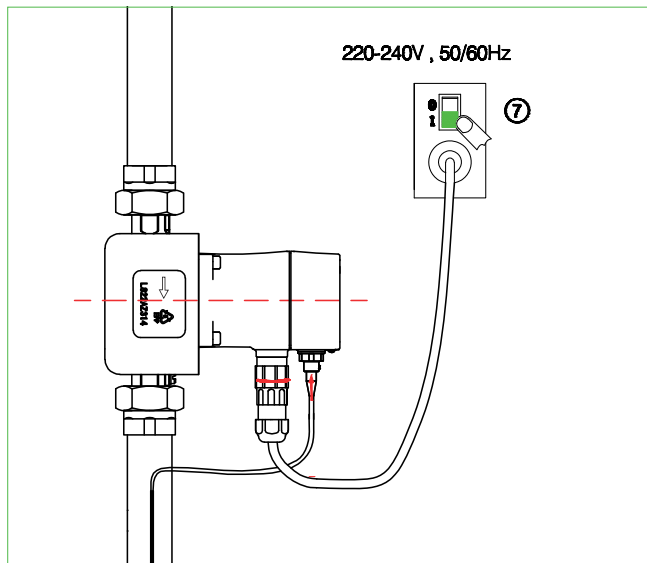
3.2 Installation des Temperatursensors



4. Elektrischer Anschluss



4. Elektrischer Anschluss



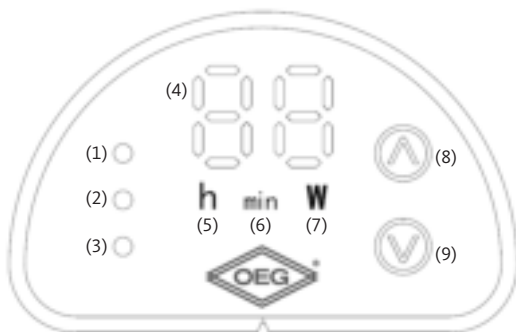
Warnung

Der elektrische Anschluss muss nach den lokalen Richtlinien (z. B. IEC, VDE usw.) erfolgen und von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Eine unsachgemäße elektrische Installation kann zu lebensgefährlichen Folgen führen.

Es sind die mitgelieferten Stecker zu verwenden und die Pumpe muss geerdet sein.

5. Kontrollpanel

5.1 Anzeige und Bedienelemente



Position	Beschreibung
(1)	LED leuchtet bei Betriebsart: Konstantdrehzahl
(2)	LED leuchtet bei Betriebsart: Auto
(3)	LED leuchtet bei Betriebsart: Temperaturgesteuert
(4)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der aufgenommenen Leistung in Watt • Anzeige der Laufzeit im zeitgesteuertem Betrieb • Anzeige von Fehlercodes
(5)	LED leuchtet beim Einstellen der Stunden für den zeitgesteuerten Betrieb
(6)	LED leuchtet beim Einstellen der Minuten für den zeitgesteuerten Betrieb
(7)	LED leuchtet im Betrieb (Wattanzeige)
(8)	<ul style="list-style-type: none"> • Taste zur Auswahl der Betriebsart • Taste zum Erhöhen der Laufzeit
(9)	Taste zum Verringern der Laufzeit

5. Kontrollpanel

5.2 Leistungsaufnahme- / Störungsanzeige

Nach Anschluss der Stromversorgung leuchtet die Anzeige unter Position 4. Im Betrieb wird die aktuell aufgenommene Leistung angezeigt. Bei einer Störung wird einer der unten abgebildeten Fehlercodes angezeigt.

Fehlercode	Beschreibung
E 2	Überlastschutz
E 4	Phasenausfallschutz
E 5	Schutzfunktion bei blockierendem Motor
E 6	Motoranlauf-Ausfallschutz
LED 3 leuchtet rot	Fehler Temperatursensor

Bei einer Störung gehen Sie laut Kapitel 8 „Fehlersuche“ vor.

6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

6.1 Betriebsart: Konstantdrehzahl

Die Pumpe wird mit konstanter Drehzahl betrieben. Die LED (1) und LED (7) leuchten. Die Anzeige (4) zeigt die aktuelle Leistungsaufnahme in Watt an.

6.2 Betriebsart: Auto

Im adaptiven Modus passt sich die Pumpe automatisch an die Systemparameter an.

Die LED (2) und LED (7) leuchten. Die Anzeige (4) zeigt die aktuelle Leistungsaufnahme in Watt an.



6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

6.3 Betriebsart: Temperaturgesteuert

Die Pumpe wird mittels Temperatursensor gesteuert. Die Pumpe stoppt bei einer Trinkwassertemperatur von 50 °C und läuft mit konstanter Drehzahl bei einer Temperatur unter 36 °C.

Die LED (3) und LED (7) leuchten. Die Anzeige (4) zeigt die aktuelle Leistungsaufnahme in Watt an.

6.4 Betriebsart: Zeitgesteuert

Die Pumpe wird in dem vorgegebenen Zeitfenster mit konstanter Drehzahl betrieben.

6.5 Spülfunktion

Die Pumpe wird nach 8 Stunden Standby automatisch mit konstanter Drehzahl betrieben, um die Rohrleitung zu spülen. Die Spülfunktion arbeitet nur im Temperatur- und Zeitsteuerungsmodus. In anderen Betriebszuständen arbeitet die Spülfunktion nicht. LED 7 leuchtet und LED 4 blinkt und zeigt die aktuelle Leistungsaufnahme in Watt

6.6 Einstellen der Betriebsart

Die Pumpe wird in Werkseinstellung bei konstanter Drehzahl betrieben. Nachdem das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste 8, um die entsprechende Betriebsart auszuwählen (die folgenden Betriebsarten stehen zur Verfügung: Konstantdrehzahl / Automatik / Temperatursteuerung / Zeiteinstellung).

6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

Einstellungen im Modus „Zeiteinstellung“

Die zweistellige Digitalanzeige zeigt die aktuelle Zeit an, wenn sich das Gerät im Modus „Zeiteinstellung“ befindet. Stunde und Minute werden abwechselnd angezeigt.

Schritt 1:

Wählen Sie den Modus „Zeiteinstellung“ (nur hier können Sie die Einstellung der Zeitschaltuhr vornehmen): Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 8 und 9 für 3 Sekunden, um den Einstellungsmodus zu aktivieren. Die zweistellige Digitalanzeige blinkt und zeigt den Zeitraum F0 bis F6.

Schritt 2: Einstellungen der aktuellen Zeit und der Betriebszeit:

Die Betriebszeit wird über F0 bis F6 eingestellt und in der Digitalanzeige abwechselnd in den Stunden und Minuten angezeigt.

F0 - F6 stellen folgende 7 Zeiträume dar:

- F0 Einstellungen auf aktuelle Zeit
- F1 Einstellungen auf Startzeit des 1. Betriebszeitraumes
- F2 Einstellungen auf Ende des 1. Betriebszeitraumes
- F3 Einstellungen auf Startzeit des 2. Betriebszeitraumes
- F4 Einstellungen auf Ende des 2. Betriebszeitraumes
- F5 Einstellungen auf Startzeit des 3. Betriebszeitraumes
- F6 Einstellungen auf Ende des 3. Betriebszeitraumes

Nach längerem Drücken der Taste 9 (3 Sekunden) befinden Sie sich in den Einstellungen zur Uhrzeit (LED 5 blinkt) und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.



6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

Durch Drücken der Taste 9 wird der Einstellwert um eine Stunde reduziert, durch Drücken der Taste 8 wird er um eine Stunde erhöht. Nach der Einstellung drücken Sie bitte die Taste 9 zweimal 3 Sekunden lang und die Einstellmöglichkeit für Minuten ist verfügbar (LED 5 blinkt). Durch Drücken der Taste 9 wird die Einstellung um eine Minute reduziert, durch Drücken der Taste 8 wird sie um eine Minute erhöht.

Nach dreimaligem längerem Drücken der Taste 9 ist die Einstellung des nächsten Betriebszeitraumes verfügbar. Wenn zum Beispiel zunächst F0 eingestellt wird, folgt darauf die Einstellung für F1. Für die anderen Zeiträume gilt das Gleiche.

Schritt 3:

Verlassen des Einstellmodus:

Wenn alle Zeiträume von F0 bis F6 auf dem Display angezeigt werden, können Sie den Einstellmodus verlassen, indem sie die Tasten 8 und 9 für 3 Sekunden drücken. Angezeigt wird anschließend die Uhrzeit.

Der Einstellbereich für die Zeiträume beträgt 24 Stunden. Die Stunden können von 0 bis 23, die Minuten von 0 bis 59 eingestellt werden.

Nach Beendigung der Einstellung bzw. nach Verlassen des Modus zeigt das Gerät die Stunde und Minute abwechselnd an.

Beispiel: Wenn die 8 bei 8:30 erscheint, leuchtet LED 5 und bei der 30 leuchtet LED 6.

Wenn die 13 bei 13:25 erscheint, leuchtet LED 5 bzw. LED 6 bei 25. Der Wechsel zwischen Stunde und Minute erfolgt alle 2 Sekunden.

6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

Für den Fall, dass weniger als 3 Betriebszeiträume benötigt werden, ist es nicht notwendig, die überschüssigen Zeiträume bzgl. der Werkseinstellung zu ändern (sie können auch auf die gleiche Zeit eingestellt werden).

Wenn ein Nutzer beispielsweise nur den Betriebszeitraum von 17:30 bis 21:30 benötigt, passt man die Einstellung folgendermaßen an:

Zeitraum	Stunde	Minute
F1	17	30
F2	21	30
F3	0	0
F4	0	0
F5	0	0
F6	0	0

Die Zeiteinstellung steht ab Werk auf 0.

Wenn Sie die Werkseinstellung von nicht benötigten Zeiträumen verändern wollen, so müssen Sie das für alle folgenden ebenfalls tun. Benötigen Sie beispielsweise nur einen Zeitraum, nutzen dafür F1 und F2, dann müssen Sie, wenn Sie F3 verändern, auch F4, F5 und F6 auf dieselben Werte einstellen. Sie können die nicht genutzten Zeiträume F3 bis F6 aber auch einfach auf „0“ eingestellt lassen.

Überprüfung der Zeiteinstellung im Modus „Zeitsteuerung“:

Durch längeres Drücken der Taste 8 für 3 Sekunden wird die Überprüfungsfunktion für die Zeiteinstellung aktiviert. Die aktuelle Zeit



6. Betriebsarten / Einstellen der Betriebsart

(F0) wird angezeigt. Die Ziffern für Stunde und Minute, die vom Nutzer eingestellt worden sind, werden abwechselnd gezeigt und gleichzeitig leuchtet die LED. Drücken Sie kurz die Taste 8 und der F1-Modus ist verfügbar. Diese Vorgehensweise gilt auch für die anderen Werte.

Durch Drücken der Taste 8 für 3 Sekunden kann man diesen Modus verlassen.

7. Technische Daten

7.1 Kenndaten

Versorgungsspannung	230 V ~	
Motorschutz	Kein externer Schutz nötig	
Schutzklasse	IP44	
Isolationsklasse	F	
Feuchtigkeit (RH)	Max. 95 %	
Max. Druck	1.0 MPa	
Zulaufdruck	Flüssigkeitstemperatur ≤ +85 °C ≤ +95 °C	Min. Zulaufdruck 0.005 MPa 0.028 MPa
EMC Standard	EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2	
Geräuschklasse	Geringer als 43 dB(A)	
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C	
Temperaturklasse	TF95	
Trinkwassertemperatur	+2 bis +95 °C	

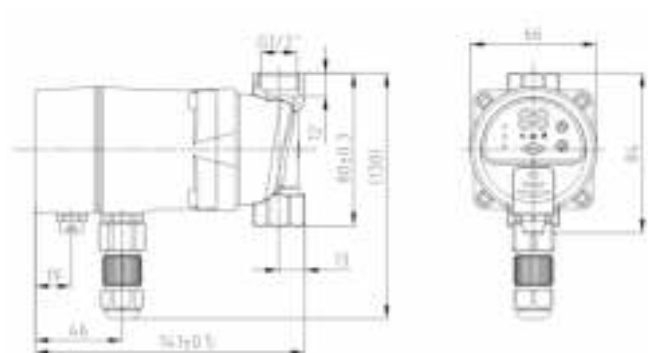
7. Technische Daten

Um Kondensation zu vermeiden, muss die Trinkwassertemperatur höher als die Umgebungstemperatur sein.

Umgebungs- temperatur (°C)	Trinkwassertemperatur	
	min. (°C)	max. (°C)
0	2	95
10	10	95
20	20	95
30	30	95
35	35	80
40	40	60

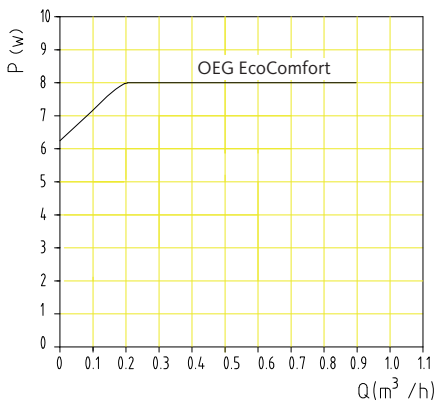
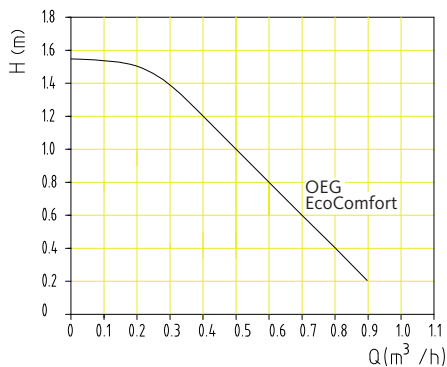
Generell ist eine Trinkwassertemperatur von über +65 °C nicht zu empfehlen.

7.2 Einbaumaße



7. Technische Daten

7.3. Leistungskurve der Pumpe



8. Fehlersuche



Warnung

Vor der Wartung und Reparatur ist sicher zu stellen, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist.

Störung	Kontrollpanel	Ursache	Abhilfemaßnahme
Motorpumpe kann nicht gestartet werden	Signallampe „OFF“	Stromzufuhr unterbrochen. Schutzautomat, Sicherung ausgelöst	Überprüfung der Stromverbraucher am jeweiligen Stromkreis. Sicherung gegebenenfalls erneuern.
		Unterspannung	Stromversorgung prüfen
	zeigt E2 an	Überlastschutz	Spannung messen, Stromaufnahme kontrollieren
	zeigt E4 an	Phasenausfallschutz	Pumpe austauschen
	zeigt E5 an	Schutzfunktion bei blockierendem Motor	Verunreinigungen beseitigen
	zeigt E6 an	Motoranlauf-Ausfallschutz	Pumpe austauschen



8. Fehlersuche

Störung	Kontrollpanel	Ursache	Abhilfe- maßnahme
Geräusche im System		Zu hohe Strömung	Zulaufdruck verringern
Geräusche in der Pumpe		Geringer Zulaufdruck	Zulaufdruck erhöhen
		Luft in der Pumpe. Ablagerungen aus dem Leitungsnetz.	Pumpe mehrmals starten. System entlüften. Ablagerungen beseitigen.
Auslaufleistung zu gering		Zu geringe Pumpenleistung. Zu hohe Widerstände im Leitungssystem.	Zulaufdruck erhöhen. Auslegung der Pumpe überprüfen.

Sollte sich das Problem nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den OEG Service.

9. Gewährleistung

Die OEG gewährt für die EcoComfort Pumpen eine Gewährleistung von 36 Monaten gegen Material- und Verarbeitungsfehler.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Kauf der Pumpe.

Für die EcoComfort Pumpen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEG. Bei Verstoß gegen § 6 Mängel / Gewährleistung erlischt die Gültigkeit der Gewährleistungsfrist.

Content

1. Pictograms and notes	23	6. Operating modes/ Setting the operating mode	32
2. Operating conditions	24	6.1. Operating mode:	
2.1. Ambient temperature	24	Constant speed	32
2.2. Medium to be pumped	24	6.2. Operating mode: AUTO	32
2.3. Drinking water temperature	24	6.3. Operating mode:	
2.4. System pressure	24	Temperature-controlled	33
2.5. Protection class	24	6.4. Operating mode:	
2.6. Inlet pressure	24	Time-controlled	33
3. Installation	25	6.5. Flushing function	33
3.1. Installation of battery	27	6.6. Setting the operating mode	33
3.2. Installation of temperature sensor	28	7. Technical data	36
4. Electrical connection	29	7.1. Characteristics	37
5. Control board	31	7.2. Installation dimensions	38
5.1. Display and operating elements	31	7.3. Performance curve of pump	39
5.2. Indication of power consumption and malfunction	32	8. Troubleshooting	40
		9. Warranty	41



1. Pictograms and notes



Warning

Non-compliance could result in injury.

Caution

Non-compliance could result in damage to the pump.

Note

Note oder Notes or instructions for safe installation and operation.



These Installation and Operating Instructions must be read before commissioning/using the pump!

Relevant regulations such as DIN, DIN EN, DVGW, VDI, TRF, VDE and all local and country-specific regulations, guidelines and standards for heating, water heating systems and drinking water installations must be observed.

All works relating installation, commissioning, maintenance and repairs must be carried out by qualified and authorized companies (heating engineers / installation contractors).

We accept no liability for any damage caused by failure to observe these instructions

2. Operating Instructions

2.1. Ambient temperature

Ambient temperature: 0 up to +40 °C

2.2. Liquid to be pumped

OEG EcoComfort pumps are for drinking water only.

2.3. Drinking water temperature

Drinking water temperature: +2 up to + 95 °C

The drinking water temperature must be higher than the ambient temperature to avoid condensation.

2.4. System pressure

Max. pressure >1.0 Mpa (10 bar)

2.5. Protection class

IP44

2.6. Inlet pressure

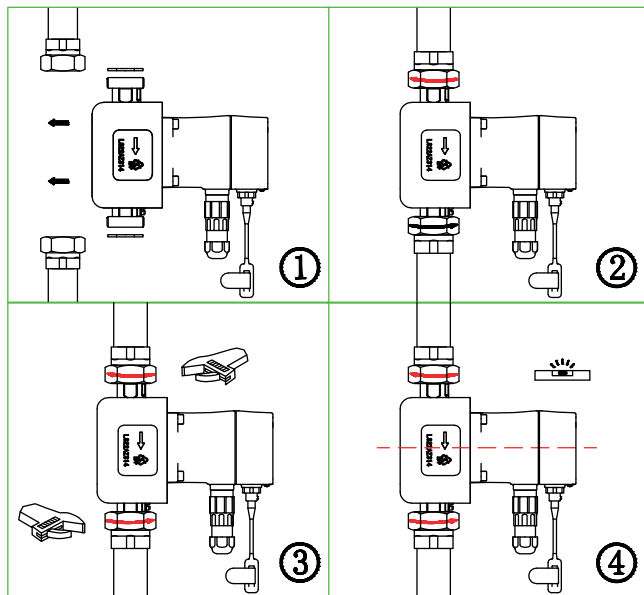
Drinking water temperature	< 85 °C	95 °C
Inlet pressure	0.05 bar	0.28 bar

3. Installation

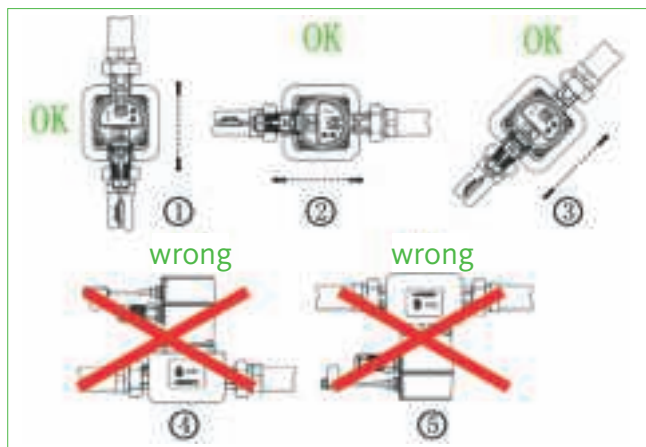
The circulation pump is installed in the hot-water pipe, usually directly upstream of the drinking water tank and in such a way that the water from the last tapping point is pumped back through the circulation pipe into the storage tank.

The arrow on the pump housing indicates the direction of flow.

The motor shaft must be installed horizontally (see fig.)



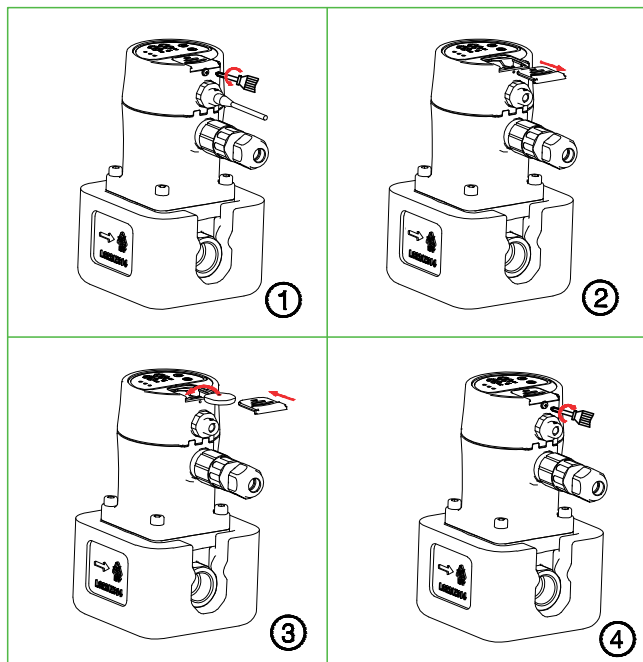
3. Installation



The included connection set contains a check valve and a shut-off ball valve. The check valve is installed on the pressure side (primary side) of the pump to prevent the liquid from flowing backwards through the pump when opening a tapping point. The shut-off ball valve is installed on the suction side (secondary side) of the pump to facilitate maintenance.

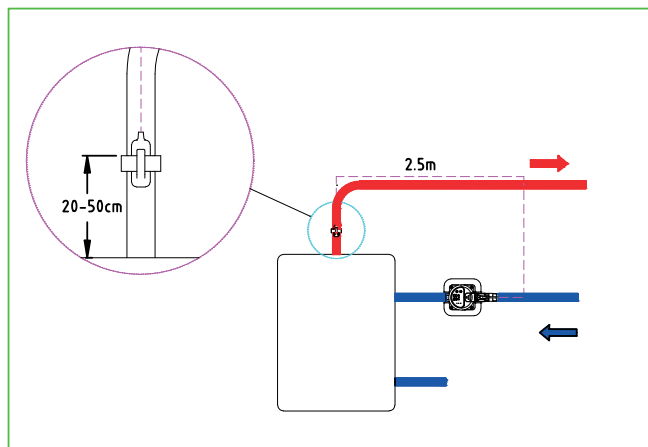
3. Installation

3.1 Installation of battery

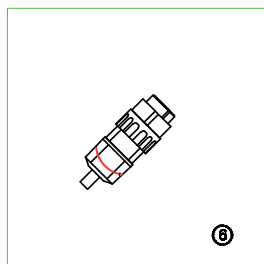
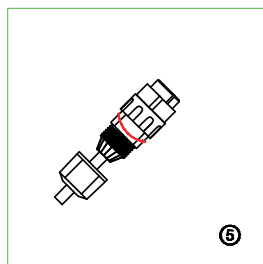
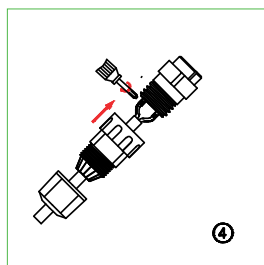
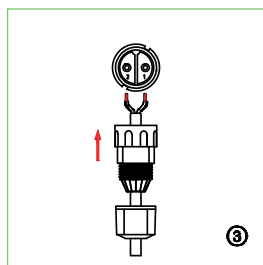
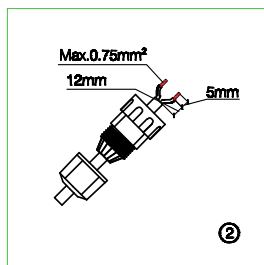
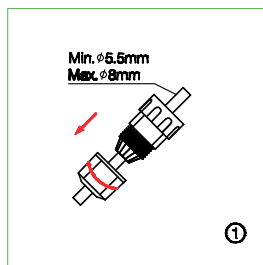


3. Installation

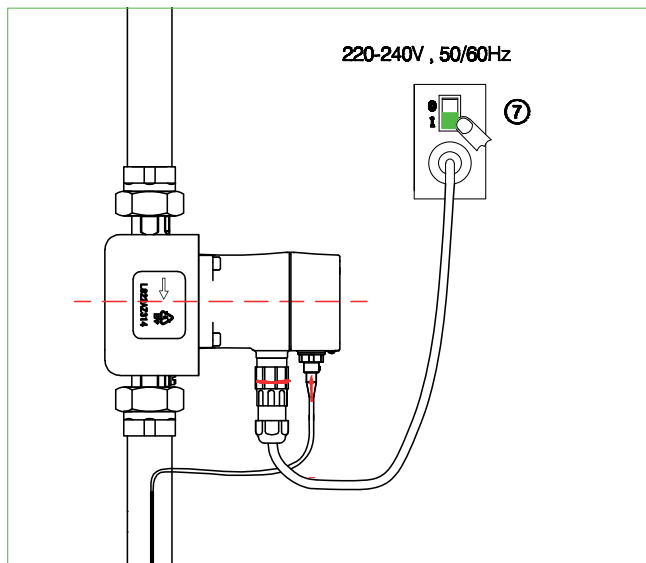
3.2 Installation of temperature sensor



4. Electrical connection



4. Electrical connection

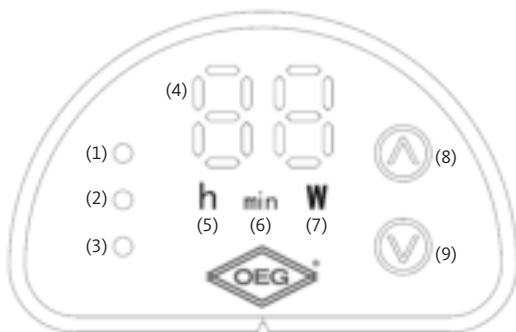


Warning

The electrical installation must comply with the local regulations (e.g. IEC, VDE, etc.) and be carried out by qualified and authorised specialists. Improper electrical installation can lead to hazardous consequences. Only the included plugs have to be used and the pump has to be Earth-grounded.

5. Control board

5.1. Display and operating elements



Position	Description
(1)	Operating mode: constant speed – LED on
(2)	Operating mode: auto – LED on
(3)	Operating mode: time-controlled – LED on
(4)	<ul style="list-style-type: none"> Consumed power in Watt Runtime in time-controlled operation mode Error codes
(5)	Setting of hours for time-controlled operation – LED on
(6)	Setting of minutes for time-controlled operation – LED on
(7)	Operating – LED on (Watt indication)
(8)	<ul style="list-style-type: none"> Button for selecting the operating mode Button for increasing the runtime
(9)	Button for decreasing the runtime

5. Control board

5.2. Indication of power consumption and malfunction

The display explained in position 4 comes on after the pump has been connected to power. It indicates the power used during operation. In the event of a fault, one of the error codes shown below will be displayed.

Error code	Description
E 2	Overload protection
E 4	Phase failure protection
E 5	Locked-motor protection
E 6	Motor start-up failure protection
LED 3 is red	Faulty temperature sensor

In the event of a failure, please follow the instructions in chapter 8 “Troubleshooting”.

6. Operating modes/Setting the operating mode

6.1. Operating mode: Constant speed

The pump is operated at constant speed. LED (1) and LED (7) are on. Display (4) indicates the current power consumption in watts.

6.2. Operating mode: AUTO

The pump automatically adapts to the system parameters. LED (2) and LED (7) are on. Display (4) indicates the current power consumption in watts.

6. Operating modes/Setting the operating mode

6.3. Operating mode: Temperature-controlled

The pump is controlled by means of a temperature sensor. The pump stops when the temperature of the drinking water reaches 50°C and runs at constant speed at a temperature of 36°C.

LED (3) and LED (7) are on. Display (4) indicates the current power consumption in watts.

6.4. Operating mode: Time-controlled

The pump runs at constant speed at set times.

6.5 Flushing function

After 8 hours of standby, the pump is automatically operated with constant speed to flush the pipe. The flushing function only works in the temperature- and time-control modes. It does not work in other operating modes. LED 7 is on and LED 4 flashes and indicates the current power consumption in watts.

6.6 Setting the operating mode

In factory setting, the pump is operated at constant speed. After the pump has been switched on, please press button 8 briefly to select the appropriate operating mode (The following operating modes are available: Constant Speed / AUTO / Temperature Control / Time Setting).

6. Operating modes/Setting the operating mode

Adjustments in the mode “Time setting“

The two-digit display indicates the current time, when the pump is in the mode “Time setting“. Hour and minute are displayed alternately.

Step 1:

Select the mode “ Time setting“

(You can set the timer in this mode only):

Press both buttons 8 and 9 at the same time for 3 seconds to activate the setting mode. The 2-digit display flashes and shows the period from F0 to F6.

Step 2: Setting the current time and the operating time:

The operating time is set from F0 to F6 and is indicated in the display in hours and minutes alternately.

F0 – F6 represent the following 7 time periods:

F0 Set current time

F1 Set start time of first operating period

F2 Set end of first operating period

F3 Set start time of second operating period

F4 Set end of second operating period

F5 Set start time of third operating period

F6 Set end of third operating period

After pushing button 9 for approx. 3 seconds, you will enter the settings for time (LED 5 is on) and the current time is indicated.



6. Operating modes/Setting the operating mode

By pressing button 9, the set value is reduced by an hour, by pressing button 8, it is increased by an hour. After the adjustment, press button 9 twice for 3 seconds and the setting option for minutes is available (LED 5 is on). By pressing button 9, it is increased by a minute.

By pushing button 9 three times for a longer time, the setting of the next operating period is available. Example: After F0 is set, the setting for F1 is next. The same applies to the other time periods.

Step 3:

Quitting the setting mode:

If all periods from F0 to F6 are displayed, you can quit the setting mode by pushing buttons 8 and 9 for 3 seconds. The time is indicated subsequently.

The setting range for the periods is 24 hours. The hours can be adjusted from 0 up to 23, the minutes from 0 up to 59.

After finishing the setting and quitting the mode, the device indicates the hour and minute alternately.

Example: When 8 appears for 8:30, LED 5 is on and LED 6 is on for 30.

When 13 appears for 13:25, LED 5 is on and LED 6 for 25. The change between hour and minute is every 2 seconds.

6. Operating modes/Setting the operating mode

In case less than 3 operating periods are required, it is not necessary to change the surplus periods regarding the factory setting (they can also be set to the same time).

If a user, for example, only needs the operating period from 17:30 to 21:30, the setting is as follows:

Time period	Hour	Minute
F1	17	30
F2	21	30
F3	0	0
F4	0	0
F5	0	0
F6	0	0

By default, the time setting is “0”.

If you want to change the factory setting of unused periods, you also have to do that for all the following. If you, for example, only need one time period and you use F1 and F2 for that and you change F3 then, you also have to set F4, F5 and F6 to the same values. But you may also leave the unused periods F3 to F6 set to “0”.

6. Operating modes/Setting the operating mode

Checking the time setting in the mode “Time control“:

By pressing button 8 for 3 seconds, you activate the verification function for the time setting. The current time (F0) is indicated. The digits for hour and minute set by the user are shown alternately and the LED is on at the same time. Push button 8 briefly and the F1-mode is available. This procedure also applies to the other values. By pressing button 8 for 3 seconds, you can quit this mode

7. Technical Data

7.1. Characteristics

Voltage supply	230 V	
Motor protection	No external protection required.	
Protection class	IP44	
Insulation class	F	
Max. relative humidity	Max. 95%	
Max. pressure	1.0 MPa	
Inlet pressure	Liquid temperature ≤ +85 °C ≤ +95 °C	Min. inlet pressure 0.005 MPa 0.028 MPa
EMC Standard	EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55014-1, EN55014-2	
Noise emission class	Less than 43 dB (A)	
Ambient temperature	0 - +40 °C	
Temperature class	TF95	
Drinking water temperature	+2 up to +95 °C	

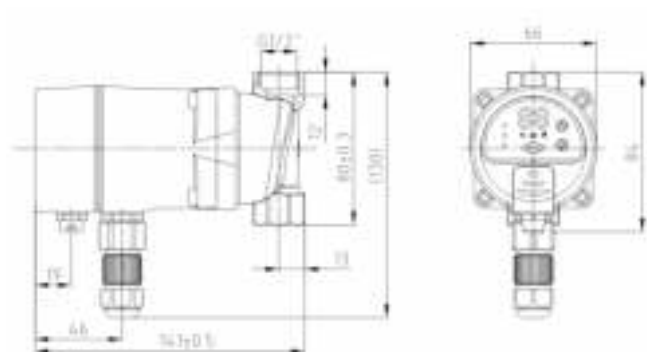
7. Technical Data

The liquid temperature must be higher than the ambient temperature to avoid condensation.

Ambient temperature (°C)	Drinking water temperature	
	Min. (°C)	Max. (°C)
0	2	95
10	10	95
20	20	95
30	30	95
35	35	80
40	40	60

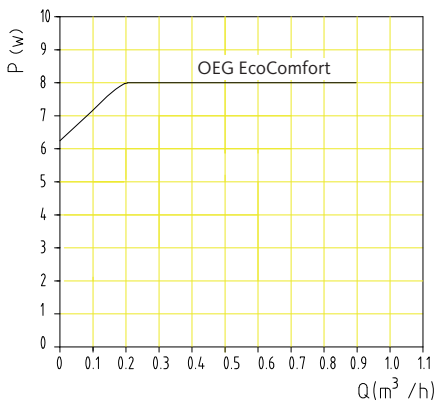
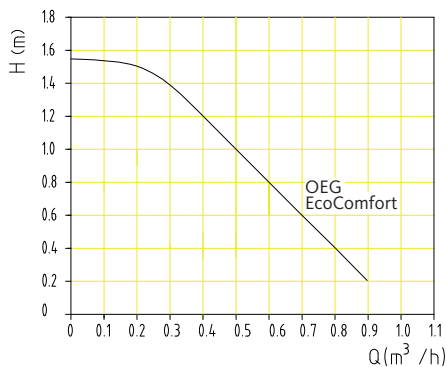
In general, a drinking water temperature higher than +65 °C is not recommended.

7.2 Installation dimensions



7. Technical Data

7.3. Performance curve of pump



8. Troubleshooting



Warning

Ensure that the power supply is switched off, before the pump is maintained or repaired.

Failure	Control panel	Cause of failure	Remedy
Pump cannot be switched on	Signal lamp "OFF"	Power supply interrupted, safety device, circuit interrupter is tripped	Checking power consumers at each circuit. Replace fuse
		Undervoltage	Check power supply
	Display E2	Overload protection	Measure voltage, check power consumption
	Display E4	Phase failure protection	Replace pump
	Display E5	Protective function when motor is locked	Remove dirt
	Display E6	Motor start-up failure protection	Replace pump

8. Troubleshooting

Failure	Control board	Cause of failure	Remedy
Noises in the system		Flow rate too high	Reduce inlet pressure
Noises in the pump		Low inlet pressure	Increase inlet pressure
		Air in the pump. Deposits from the pipe network.	Start pump several times. Bleed system. Remove deposits.
Discharge capacity too low		Pump performance too low. Resistances in the pipe system too high	Increase inlet pressure. Check the rating of pump.

If the problem cannot be solved, please contact the OEG service.

9. Warranty

OEG grant a 36-month warranty for the EcoComfort on defects in material and workmanship. The warranty period starts with the date of purchase.

The general terms and conditions of OEG apply to EcoComfort. In case of breaching § 6 Deficiencies/Warranty, the warranty will expire prematurely.

Contenu

1. Indications et pictogrammes	43	6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire	52
2. Conditions d'utilisation	44	6.1 Mode opératoire :	
2.1 Température ambiante	44	Vitesse constante	52
2.2 Liquides véhiculés	44	6.2 Mode opératoire :	
2.3 Température de l'eau potable	44	Automatique	52
2.4 Pression du système	44	6.3 Mode opératoire :	
2.5 Indice de protection	44	En fonction de la température	53
2.6 Pression d'entrée	44	6.4 Mode opératoire :	
3. Installation	45	Temporisation	53
3.1 Installation de la pile	47	6.5 Fonction rinçage	53
3.2 Installations de la sonde de température	48	6.6 Réglage du mode opératoire	53
4. Raccordement électrique	49	7. Caractéristiques techniques	57
5. Tableau de commande	51	7.1 Données clés	57
5.1 Éléments d'affichage et de service	51	7.2 Dimensions d'installation	58
5.2 Puissance absorbée et indicateur de défaut	52	7.3 Courbe caractéristique de la pompe	59
		8. Dépannage	60
		9. Garantie	61

1. Indications et pictogrammes



Avertissement

Le non-respect peut entraîner des incidents

Attention

Le non-respect peut entraîner des dégâts sur la pompe

Indication

Indication ou instruction pour un montage et une utilisation sûre



Ces indications d'installation et de montage sont à lire obligatoirement avant l'installation et l'utilisation !

Les dispositions pertinentes des normes DIN, DIN EN, DVGW, VDI, TRF et VDE ainsi que les directives, dispositions et normes pour les installations de chauffage et de stockage d'eau chaude ainsi que pour les installations de préparation d'eau chaude sanitaire sont absolument à prendre en compte.

L'installation, la mise en service, l'entretien ainsi que les réparations doivent être faites par des professionnels autorisés (installateurs chauffagistes / entreprise d'installation contractuelle).

Nous rejetons toute responsabilité pour les dégâts occasionnés par le non-respect de cette notice.

2. Conditions d'utilisation

2.1. Température d'utilisation

Température d'ambiance : 0°C - +40°C

2.2. Liquides véhiculés

La pompe OEG EcoComfort est uniquement utilisée avec de l'eau potable

2.3. Température de l'eau

Température de l'eau potable : +2°C +95°C

Pour éviter la condensation la température de l'eau potable doit absolument être supérieure à la température ambiante.

2.4. Pression du système

Pression max : 1.0 Mpa (10bar)

2.5. Indice de protection

IP44

2.6. Pression d'entrée

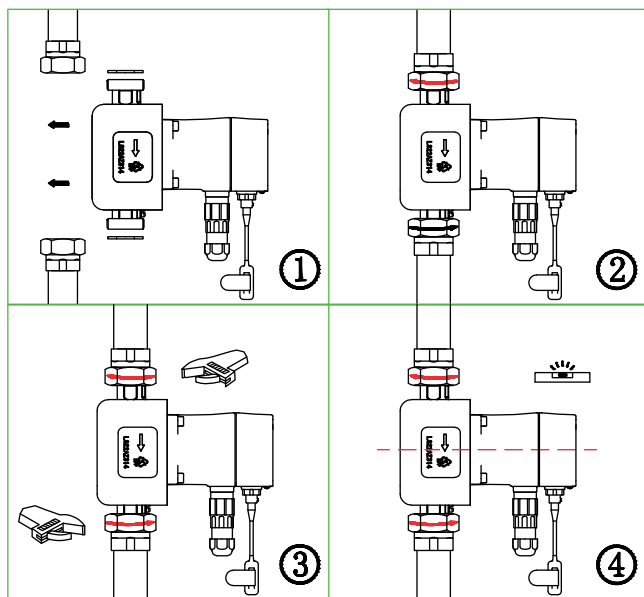
température de l'eau potable	< 85 °C	95 °C
Pression d'entrée	0,05 bar	0,28 bar

3. Installation

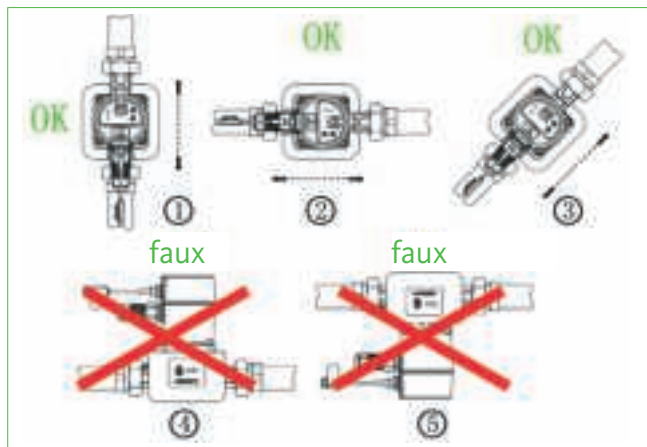
L'installation de la pompe de circulation se fait dans la conduite d'eau chaude qui est en général en amont du préparateur d'eau potable de telle façon que l'eau du dernier puisage soit ramenée par la pompe de circulation dans le préparateur.

La flèche sur le corps de pompe montre la direction du flux.

L'arbre du moteur doit absolument être monté horizontal (voir schéma).



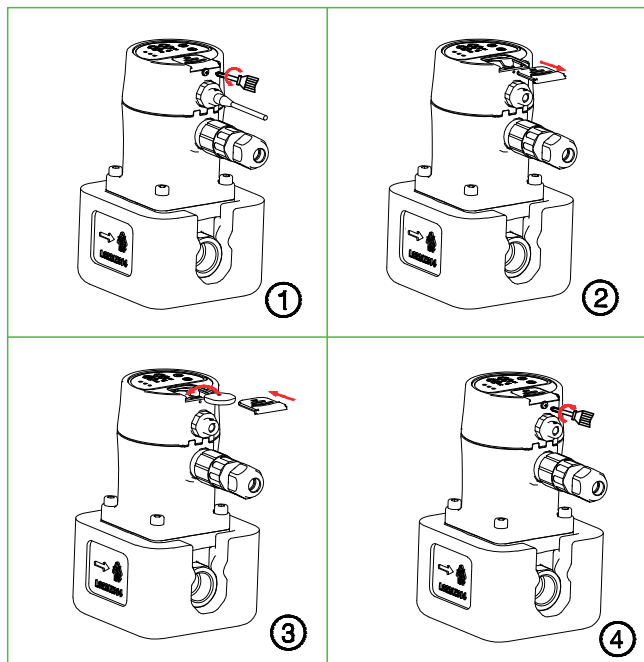
3. Installation



Le set de montage livré avec se compose d'une vanne anti retour et d'un robinet à bille d'arrêt. La vanne anti-retour est montée sur le côté pression (côté primaire) de la pompe pour empêcher que la pompe soit inondée en sens inverse en ouvrant un point de puisage. Le robinet à bille d'arrêt est installé sur la partie aspiration (côté secondaire) de la pompe pour faciliter l'entretien.

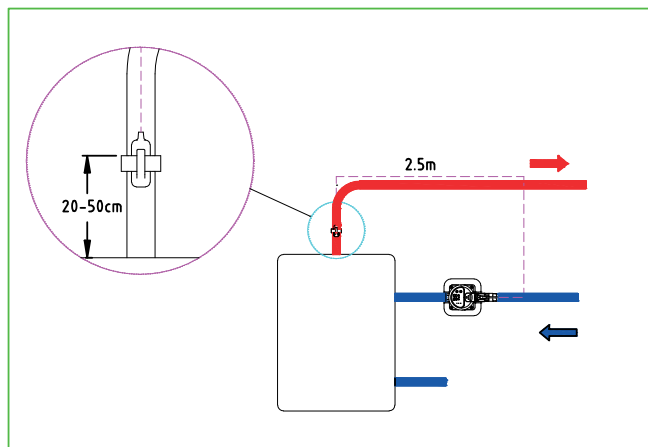
3. Installation

3.1 Installation de la pile

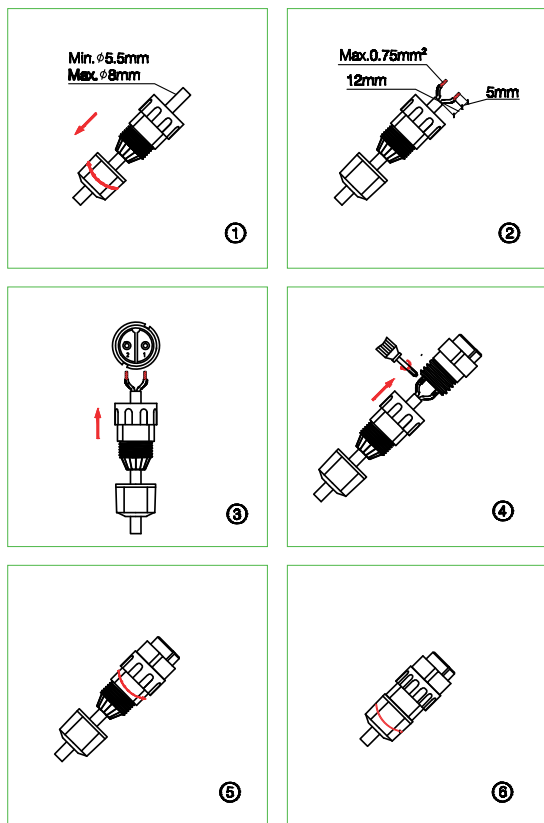


3. Installation

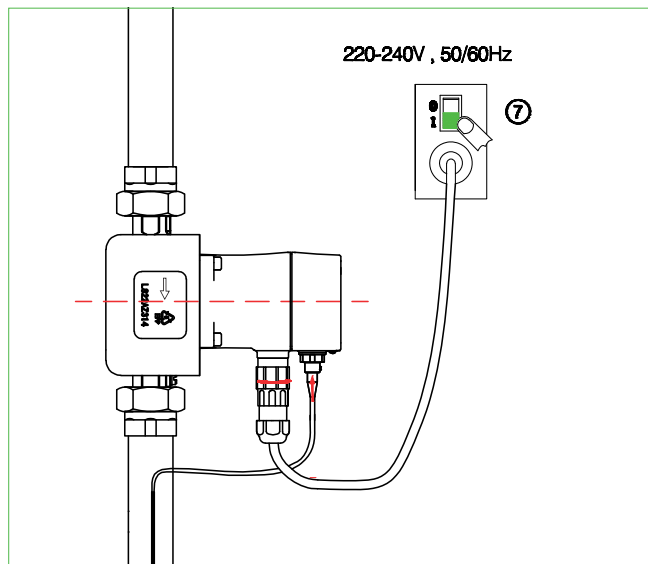
3.2 Installation de la sonde de température



4. Raccordement électrique



4. Raccordement électrique



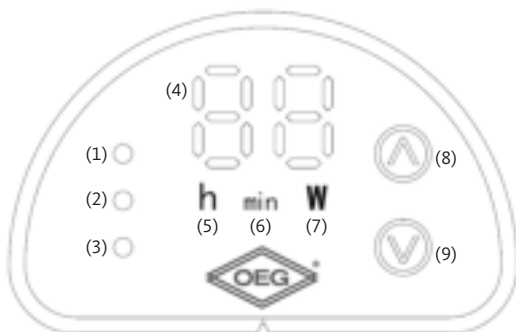
Avertissement

Le raccordement électrique doit être absolument respecté les directives locales (par ex : IEC, VDE, etc) et être fait par des professionnels compétents. Une installation électrique non correcte peut entraîner des conséquences dangereuses.

Les fiches livrées en fourniture sont à utiliser et la pompe doit être reliée à la terre.

5. Tableau de commande

5.1 Éléments d'affichage et de service



Position	Description
(1)	LED s'allume pour le mode opératoire : vitesse constante
(2)	LED s'allume pour le mode opératoire : automatique
(3)	LED s'allume pour le mode opératoire : en fonction de la température
(4)	<ul style="list-style-type: none"> • Affichage de la puissance absorbée en watt • Affichage de la durée dans le mode opératoire temporisation • Affichage des codes erreurs
(5)	LED s'allume lors du réglage des heures pour le mode opératoire temporisation
(6)	LED s'allume lors du réglage des minutes pour le mode opératoire temporisation
(7)	LED s'allume en mode de service (affichage watts)
(8)	<ul style="list-style-type: none"> • Touche pour sélectionner le mode opératoire • Touche pour augmenter la durée
(9)	Touche pour diminuer la durée

5. Tableau de commande

5.2 Puissance absorbée et indicateur de défaut

Après le branchement de l'alimentation électrique, le voyant s'allume sous position 4. Pendant le fonctionnement, la puissance actuellement consommée est affichée.

En cas de défaut, l'un des codes d'erreur ci-dessous est affiché.

Code d'erreur	Description
E 2	Protection contre la surcharge
E 4	Protection contre les défaillances de phase
E 5	Fonction de protection en cas de moteur bloqué
E 6	Protection contre les pannes de démarrage du moteur
LED 3 clignote rouge	erreur sur la sonde de température

En cas de défaut, veuillez consulter le chapitre 8 « Dépannage ».

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

6.1 Mode opératoire : Vitesse constante

La pompe fonctionne à vitesse constante.

Les LED (1) et (7) s'allument. L'écran (4) affiche la consommation d'énergie actuelle en watts.

6.2 Mode opératoire : Automatique

En mode adaptatif, la pompe s'adapte automatiquement aux paramètres du système. Les LED (2) et (7) s'allument.

L'écran (4) affiche la consommation d'énergie actuelle en watts.

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

6.3 Mode opératoire : En fonction de la température

La pompe est pilotée par une sonde de température. La pompe s'arrête à une température d'ECS de 50 °C et fonctionne avec une vitesse constante à une température inférieure à 36 °C.

Les LED (3) et (7) s'allument. L'écran (4) affiche la consommation d'énergie en watts.

6.4 Mode opératoire : Temporisation

La pompe est démarrée dans les délais préconisés avec une vitesse constante.

6.5 Fonction rinçage

Après 8 heures de standby, la pompe démarre automatiquement avec une vitesse constante pour rincer la tuyauterie. La fonction de rinçage ne fonctionne qu'en mode de contrôle de la température et de temporisation. Dans d'autres modes opératoires, la fonction de rinçage ne fonctionne pas. La LED 7 s'allume et la LED 4 clignote et affiche la consommation d'énergie actuelle en watts.

6.6 Réglage du mode opératoire

La pompe fonctionne en réglage d'usine à vitesse constante.

Après la mise en marche de la pompe, appuyez brièvement sur la touche 8 pour sélectionner le mode de fonctionnement correspondant (les modes opératoires suivants sont disponibles : Vitesse constante / automatique / automatique en fonction de la température / temporisation).

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

Réglages en mode « temporisation »

L'écran numérique à deux chiffres indique l'heure actuelle si l'appareil est en mode « temporisation ». Heure et minute sont affichées en alternance.

Étape 1 :

Sélectionnez le mode « temporisation » (c'est seulement ici que vous pouvez régler le mode "temporisation"): appuyez simultanément les touches 8 et 9 pendant 3 secondes pour activer le mode de réglage.

L'écran numérique à deux chiffres clignote et affiche la période F0 à F6.

Étape 2 : réglage de l'heure actuelle et du temps de fonctionnement :

Le temps de fonctionnement est réglé par F0 à F6 et affiché sur l'écran numérique. En heures et minutes en alternance.

F0 - F6 représentent les 7 périodes suivantes :

F0 Réglages de l'heure actuelle

F1 Réglages de l'heure de début de la 1ère période de fonctionnement

F2 Réglages à la fin de la 1ère période de fonctionnement

F3 Réglages de l'heure de début de la 2ème période de fonctionnement

F4 Réglages à la fin de la 2ème période de fonctionnement

F5 Réglages de l'heure de début de la 3ème période de fonctionnement

F6 Réglages à la fin de la 3ème période de fonctionnement

Après une longue pression sur la touche 9 (3 secondes), vous trouvez dans les réglages de l'heure (la LED 5 clignote) et l'heure actuelle s'affiche.

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

Appuyez sur la touche 9 pour réduire le réglage d'une heure.
Appuyez sur le bouton 8 pour l'augmenter d'une heure.
Après le réglage, appuyez deux fois sur la touche 9 pendant 3 secondes et l'option de réglage des minutes est disponible (la LED 5 clignote). Appuyez sur la touche 9 pour réduire le réglage d'une minute et sur la touche 8 pour l'augmenter d'une minute.

Après avoir appuyé trois fois sur la touche 9, le réglage de la prochaine période de fonctionnement est disponible. Par exemple, si vous réglez d'abord sur F0, le réglage pour F1 suit.
Il en va de même pour les autres périodes.

Étape 3 :

Quittez le mode de réglage :

Lorsque toutes les périodes de F0 à F6 sont affichées à l'écran, vous pouvez quitter le mode de réglage en appuyant sur les touches 8 et 9. Pendant 3 secondes. L'heure est alors affichée.

La plage de réglage pour les périodes est de 24 heures. Les heures peuvent être réglées de 0 à 23, les minutes de 0 à 59.

Lorsque le réglage est terminé ou que le mode a été quitté, l'appareil affiche l'heure et la minute en alternance.

Exemple : Si le 8 apparaît à 8:30, la LED 5 s'allume et à 30, la LED 6 s'allume.

Si 13 apparaît à 13:25, la LED 5 ou la LED 6 s'allume à 25.

Le changement entre l'heure et la minute a lieu toutes les 2 secondes.

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

Dans le cas où moins de 3 périodes de fonctionnement sont nécessaires, il n'est pas nécessaire de réduire les périodes excédentaires en ce qui concerne le réglage d'usine (elles peuvent également être réglées sur la même heure).

Par exemple, si un utilisateur n'a besoin que la période de fonctionnement de 17h30 jusqu'à 21h30, le réglage s'effectue comme suit :

Période	Heure	Minute
F1	17	30
F2	21	30
F3	0	0
F4	0	0
F5	0	0
F6	0	0

La temporisation est réglée en usine sur 0. Si vous voulez modifier les réglages d'usine pour des périodes dont vous n'avez pas besoin, vous devez faire de même pour toutes les périodes suivantes. Par exemple, si vous n'avez besoin que d'une seule période et que vous utilisez F1 et F2, alors si vous modifiez F3, vous devez également définir F4, F5 et F6 sur les mêmes valeurs. Cependant, vous pouvez aussi simplement laisser les périodes inutilisées F3 à F6 sur « 0 ».

Vérification du réglage de l'heure en mode « temporisation » :

En appuyant sur la touche 8 et en la maintenant enfoncée pendant 3 secondes, la fonction de vérification est activée pour la temporisation.

6. Modes opératoires / Mise en place du mode opératoire

L'heure actuelle (F0) est affichée. Les chiffres de l'heure et de la minute réglées par l'utilisateur sont affichées en alternance, la LED s'allume en même temps. Appuyez brièvement sur la touche 8 et le mode F1 est disponible. Cette procédure s'applique également aux autres valeurs.

En appuyant sur la touche 8 pendant 3 secondes, vous pouvez quitter ce mode.

7. Caractéristiques techniques

7.1 Données clés

Alimentation	230 V ~	
Protection du moteur	Pas de protection externe pour le moteur	
Indice de protection	IP 44	
Classe d'isolation	F	
Humidité (RH)	Max 95%	
Pression max	1.0 MPa	
Pression d'entrée	Température de liquide ≤ +85 °C ≤ +95 °C	Pression d'entrée min 0.005 MPa 0.028 MPa
Standard EMC	EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55014-1, EN55014-2	
Classe acoustique	Plus faible que 43dB(A)	
Température ambiante	0 ~ +40 °C	
Classe de température	TF95	
Température d'eau potable	+2 ~ +95 °C	

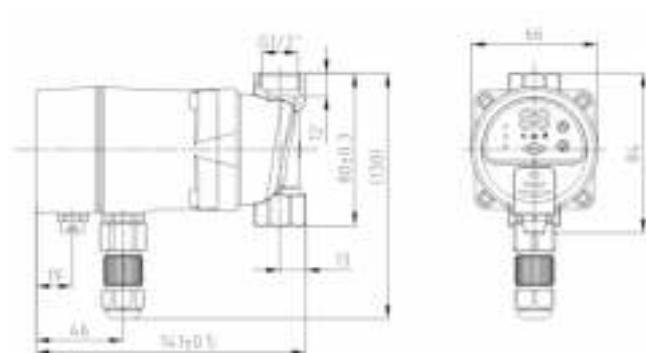
7. Caractéristiques techniques

Pour éviter la condensation, la température de l'eau potable doit être supérieure à la température ambiante.

Température ambiante (°C)	Température d'eau potable	
	Min. (°C)	Max. (°C)
0	2	95
10	10	95
20	20	95
30	30	95
35	35	80
40	40	60

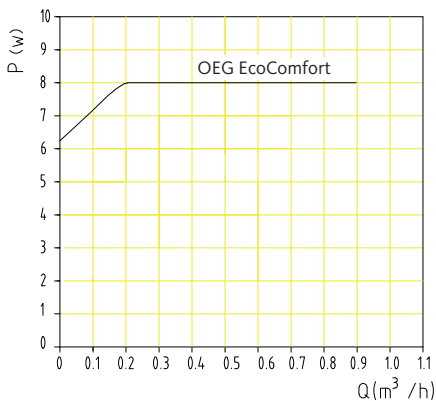
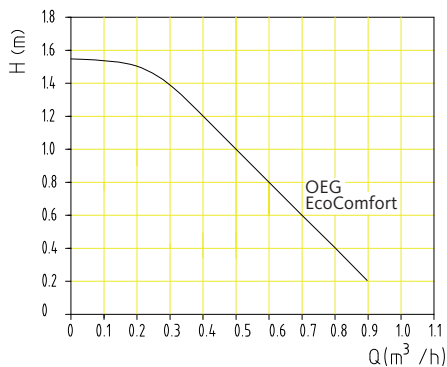
En général une température d'eau potable de plus de 65°C n'est pas recommandée.

7.2. Dimensions d'installation



7. Caractéristiques techniques

7.3. Courbe caractéristique de la pompe



8. Dépannage



Avertissement

Il faut s'assurer avant la maintenance et la réparation que l'électricité a été coupée.

Défaut	Tableau de commande	Cause	Solution
La motopompe ne démarre pas	Indicateur « OFF »	Alimentation électrique interrompue, déclenchement du disjoncteur	Vérifier les consommateurs électriques sur le circuit électrique respectif. Remplacer le fusible, le cas échéant.
		Sous-tension	Vérifier l'alimentation électrique.
	Affichage E2	Protection contre la surcharge	Mesurer la tension, vérifier la puissance absorbée.
	Affichage E4	Protection contre la défaillance de phase	Remplacer la pompe.
	Affichage E5	Fonction de protection en cas de moteur bloqué	Éliminer les salissures.
	Affichage E6	Protection contre les pannes de démarrage du moteur	Remplacer la pompe.

8. Dépannage

Défaut	Tableau de commande	Cause	Solution
Bruit dans le système		Flux trop important	Réduire la pression d'amenée
Bruit dans la pompe		Pression d'amenée trop faible	Augmenter la pression d'amenée
		Il y a de l'air dans la pompe. Résidus du réseau de distribution.	Démarrer la pompe plusieurs fois. Purger le système. Éliminer les dépôts.
Débit trop faible		Puissance de pompe trop faible. Résistances trop importantes dans le réseau de distribution.	Augmenter la pression d'amenée. Vérifier la conception de la pompe.

Si le problème persiste, veuillez contacter le service SAV d'OEG.

9. Garantie

OEG assure pour les pompes EcoComfort une garantie de 36 mois pour tout défaut matériel et vice de fabrication. La garantie commence avec l'achat de la pompe. Les conditions générales de vente et de livraison d'OEG s'appliquent pour les pompes EcoComfort. En cas de violation du § 6 Défauts / Garantie, la validité de la garantie expire.

Inhoud

1. Tekens en kennisgevingen	63	6. Bedrijfsinstellingen	72
2. Algemeen	64	6.1 Bedrijfsinstelling:	
2.1 Omgevingstemperatuur	64	Constant toerental	72
2.2 Drinkwatertemperatuur	64	6.2 Automatische werking	72
2.4 Systeemdruk	64	6.3 Temperatuurafhankelijke	
2.5 Beschermingsklasse	64	werking	73
2.6 Aanvoerdruk	64	6.4 Tijd gestuurde werking	73
3. Montage	65	6.5 Spoelfunctie	73
3.1 Installatie van de batterij	67	6.6 Instellen bedrijfsfuncties	73
3.2 Installatie van de		7. Technische gegevens	77
temperatuursensor	68	7.1 Specificaties	77
4. Elektrische aansluiting	69	7.2 Inbouwmaten	78
5. Bedieningspaneel	71	7.3 Vermogenscurve van de pomp	79
5.1 Weergave- en bedienings-		8. Probleem oplossen	80
elementen bedieningspaneel	71	9. Garantie	81
5.2 Energieverbruik / storing-			
weergave	72		

1. Tekens en kennisgevingen



Waarschuwing

Niet in acht nemen kan leiden tot letsel

Let op

Opmerking of aanwijzing voor een juiste montage en werking

Opmerking

Deze handleiding en gebruiksaanwijzing dient voor ingebruikname / gebruik geheel te worden gelezen!



De relevante bepalingen van DIN, DIN EN, DVGW, VDI, TRF en VDE en alle lokale en land specifieke regelgevingen, richtlijnen en standaarden voor verwarming en het verwarmen van watersystemen en drinkwaterinstallaties moeten worden nageleefd.

De installatie, inbedrijfstelling, het onderhoud en reparaties dienen te worden uitgevoerd door geautoriseerd vak personeel.

Voor schade die is ontstaan door het niet in acht nemen van deze instructies nemen wij geen enkele aansprakelijkheid.

2. Bedrijfsomstandigheden

2.1. Omgevingstemperatuur

Omgevingstemperatuur: 0°C ~ +40°C

2.2. Toelaatbare media

De OEG EcoComfort is uitsluitend geschikt voor drinkwater

2.3. Drinkwatertemperatuur

Drinkwatertemperatuur: +2°C ~ +95°C

Om condensatie te vermijden, dient de temperatuur van het drinkwater te allen tijde hoger te zijn dan de omgevingstemperatuur.

2.4. Systeemdruk

Max. druk: 1.0 Mpa (10 bar).

2.5. Beschermingsklasse

IP44

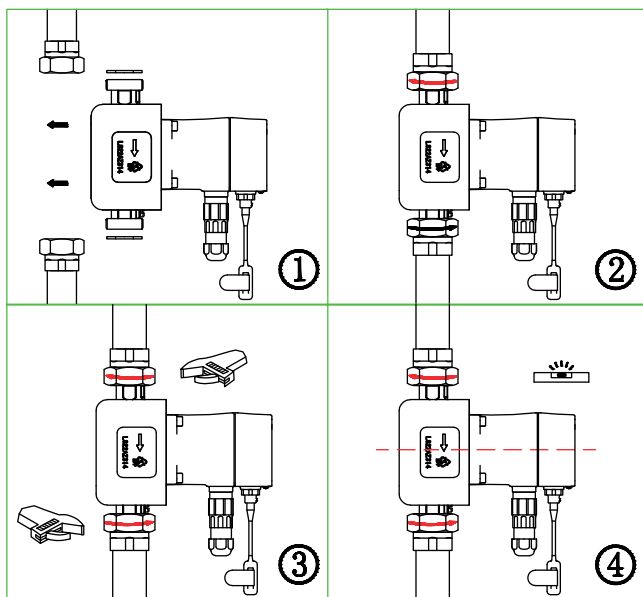
2.6. Aanvoerdruk

Drinkwater-Temperatuur	< 85 °C	95 °C
Aanvoerdruk	0,05 bar	0,28 bar

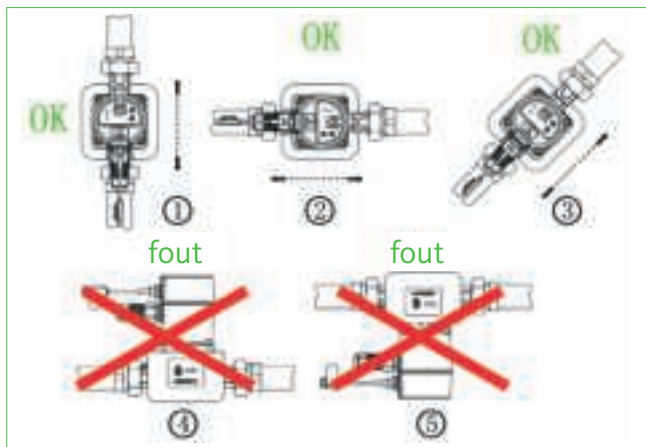
3. Montage

De circulatiepomp wordt in de waterleiding gemonteerd, in de regel direct voor de drinkwateropslag en wel zo, dat het water van het laatste tappunt, over de circulatieleiding in de opslag teruggepompt wordt.

De pijl op het pomphuis geeft de stromingsrichting aan. De motor-as dient horizontaal te worden gemonteerd (zie afb.)



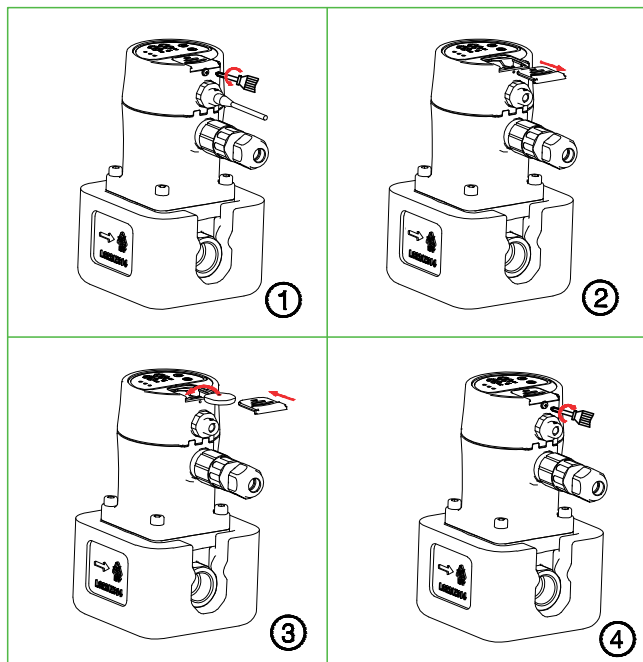
3. Montage



De meegeleverde aansluit set bestaat uit een terugslagventiel en een afsluitkogelkraan. Het terugslagventiel wordt aan de drukzijde (primaire leiding) aan de pomp gemonteerd om te verhinderen dat de pomp, bij het openen van een tappunt, achteruit doorstroomt. Aan de zuigkant (secundaire leiding) van de pomp wordt, om het onderhoud zo eenvoudig mogelijk te maken, de afsluitkogelkraan gemonteerd.

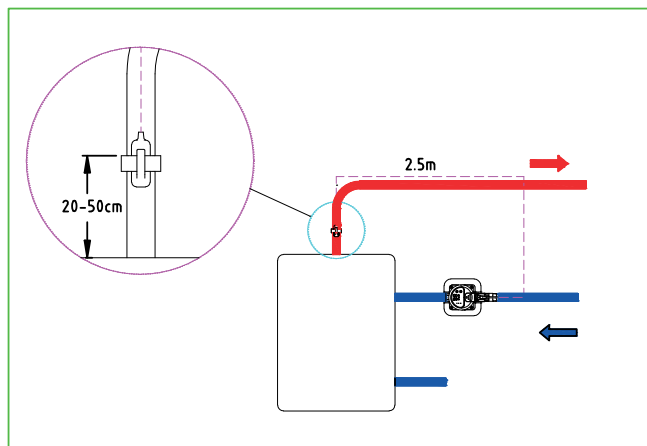
3. Montage

3.1 Installatie van de batterij

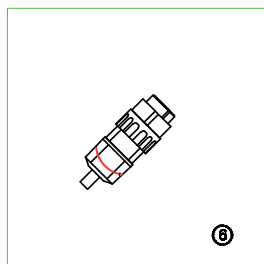
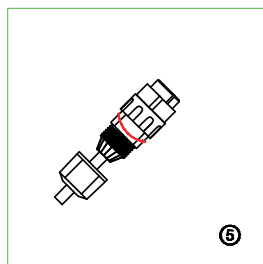
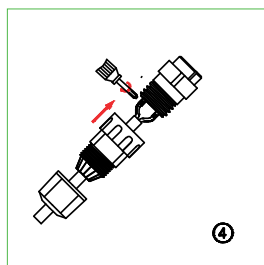
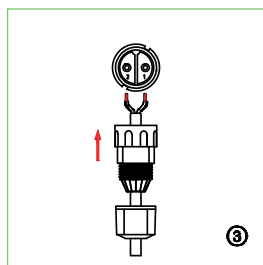
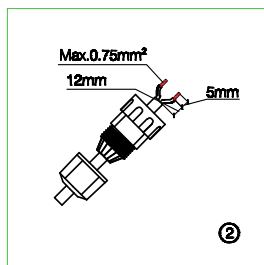
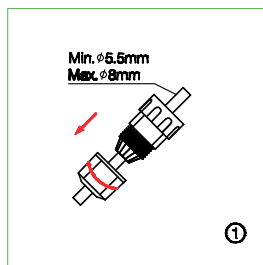


3. Montage

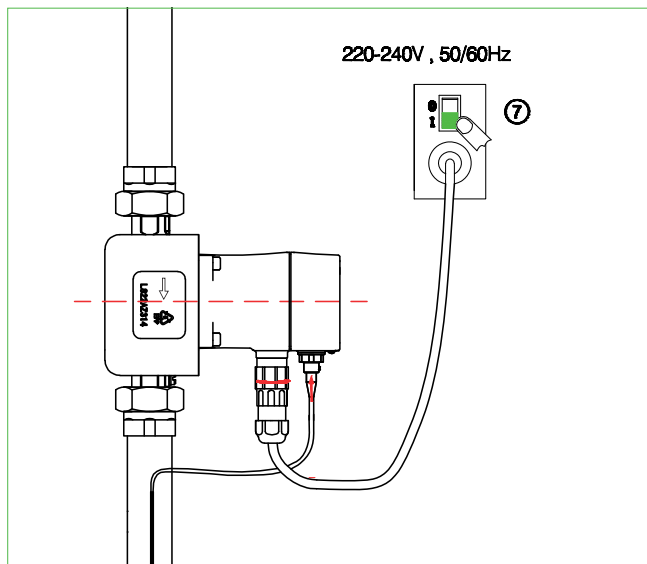
3.2 Installatie van de temperatuursensor



4. Elektrische aansluiting



4. Elektrische aansluiting

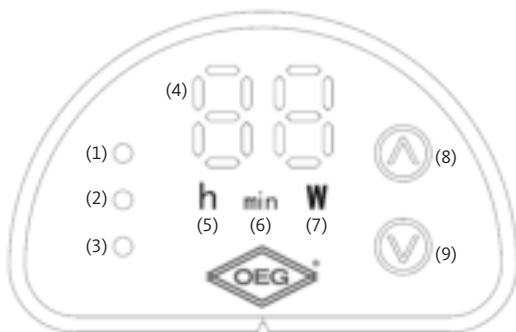


Waarschuwing

De elektrische aansluiting dient in overeenstemming met de lokale richtlijnen plaats te vinden (b.v.: IEC, VDE, etc.) en door gekwalificeerd personeel te worden uitgevoerd. Onjuiste elektrische installatie kan tot levensgevaarlijke situaties leiden.

5. Bedieningspaneel

5.1 Weergave- en bedieningselementen op het bedieningspaneel



Positie	Omschrijving
(1)	LED brandt bij werking: Constant toerental
(2)	LED brandt bij werking: Auto
(3)	LED brandt bij werking: Temperatuur gestuurd
(4)	<ul style="list-style-type: none"> • Weergave van het stroomverbruik in Watt • Weergave van de draaiuren in tijd gestuurde werking • Weergave van foutmelding codes
(5)	LED brandt tijdens het instellen van de uren voor tijd gestuurde werking
(6)	LED brandt tijdens het instellen van de minuten voor tijd gestuurde werking
(7)	LED brandt tijdens werking (watt-aanduiding)
(8)	<ul style="list-style-type: none"> • Toets voor keuze van de werking • Toets voor verhogen van de looptijd
(9)	Toets voor verlagen van de looptijd

5. Display

5.2 Energieverbruik / storings-indicator

Na het aansluiten van de voeding, brandt de indicator onder positie 4. Tijdens de werking wordt het huidige verbruik weergegeven. Bij een storing wordt één van de in de tabel afgebeelde storing codes weergegeven.

Foutcode	Beschrijving
E 2	Overbelastingsbeveiliging
E 4	Beveiliging fasestoring
E 5	Geblokkeerde motor
E 6	Motorstartbeveiliging
LED 3 licht rood op	Temperatuursensor fout

Hoe een storing kan worden verholpen wordt in hoofdstuk 8 omschreven.

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

6.1 Bedrijfsinstelling: Constant toerental

De pomp wordt met een constant toerental gebruikt. De LED (1) en LED (7) branden. Het display (4) toont het actuele stroomverbruik in Watt.

6.2 Bedrijfsinstelling: Auto

In de adaptieve modus past de pomp zich automatisch aan de systeempaarparameter aan. De LED (2) en LED (7) branden. Het display (4) toont het actuele stroomverbruik in Watt.

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

6.3 Bedrijfsinstelling: Temperatuur gestuurd

De pomp wordt door een temperatuursensor gestuurd.

De pomp stopt bij een drinkwatertemperatuur van 50°C en draait met constant toerental bij een temperatuur van onder de 36°C.

De LED (3) en LED (7) branden. Het display (4) toont het actuele stroomverbruik in Watt.

6.4 Bedrijfsinstelling: Tijd gestuurd

De pomp draait met een met constant toerental, gedurende een vooraf ingesteld tijdsbestek.

6.5 Spoelfunctie

De pomp wordt automatisch na 8 uur stand-by automatisch met constante Snelheid bediend om de buisleiding door te spoelen. De spoelfunctie werkt alleen in temperatuur- en tijdregelingsmodus. In anderen bedrijfstoestanden werkt de spoelfunctie niet. LED 7 licht op en LED 4 knippert en toont het huidige stroomverbruik in watt.

6.6 Instellen werking

De pomp wordt in de fabrieksinstelling op constante snelheid gebruikt. Nadat het apparaat is ingeschakeld, drukt u kort op de knop 8, om de juiste bedieningsmodus te selecteren (de volgende soorten operatiemodi zijn beschikbaar: constante snelheid / automatisch / Temperatuurregeling / tijdinstelling).

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

Instellingen in de modus "Tijdingstelling"

Het tweecijferige digitale display toont de huidige tijd, wanneer het apparaat bevindt zich in de modus "tijdingstelling". Uur en minuut worden afwisselend weergegeven.

Stap 1:

Selecteer de modus "Tijdingstelling" (alleen hier kunt u de De timer instellen): druk tegelijkertijd op knoppen 8 en 9 gedurende 3 seconden om naar de instellingsmodus te gaan. Het tweecijferige digitale display knippert en toont de periode F0 tot F6.

Stap 2: de huidige tijd en de bedrijfstijd instellen:

De bedrijfstijd wordt tussen F0 en F6 ingesteld en in het digitale display afwisselend weergegeven in uren en minuten.

F0 - F6 vertegenwoordigen de volgende 7 perioden:

F0-Instellingen naar huidige tijd

F1- Instellingen naar de starttijd van de 1e bedrijfsperiode

F2 Instellingen naar de eindtijd van de 1e bedrijfsperiode

F3 Instellingen naar de starttijd van de 2e bedrijfsperiode

F4 Instellingen naar de eindtijd van de 2e bedrijfsperiode

F5 Instellingen naar de starttijd van de 3e bedrijfsperiode

F6 Instellingen naar de eindtijd van de 3e bedrijfsperiode

Nadat u iets langer op knop 9 (3 seconden) hebt gedrukt, bevindt u zich in de instellingen voor de tijd (LED 5 knippert) en wordt de huidige tijd weergegeven.

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

Door op knop 9 te drukken, wordt de instellingswaarde met een uur verlaagd, door op de 8-toets te drukken, wordt het met een uur verhoogd. Na het instellen, drukt u twee keer gedurende 3 seconden op knop 9. en de aanpassing voor minuten is beschikbaar (LED 5 flitsen). Door op knop 9 te drukken, wordt de instellingswaarde met een minuut verlaagd, door op de 8-toets te drukken, wordt het met een minuut verhoogd.

Na driemaal op lang knop 9 te hebben gedrukt, is de instelling van de volgende bedrijfsperiode. Bijvoorbeeld, als F0 is ingesteld, de instelling voor F1 volgt. Voor de andere periodes, geldt hetzelfde.

Stap 3:

Verlaat de instellingsmodus:

Als alle periodes van F0 tot F6 op het display worden weergegeven, kunt u de instellingsmodus verlaten door gedurende 3 seconden op de knoppen 8 en 9 te drukken. De tijd wordt dan weergegeven.

Het aanpassingsbereik voor de periodes is 24 uur. De uren kunnen worden ingesteld van 0 tot 23, de minuten van 0 tot 59.

Na voltooiing van de instelling of na het verlaten van de modus toont het apparaat het uur en de minuut afwisselend.

Als de 8 bijvoorbeeld verschijnt om 8:30, gaat LED 5 branden en op de 30 licht op LED 6.

Wanneer 13 verschijnt om 13:25, gaat LED 5 of LED 6 branden op 25.

De verandering tussen uur en minuut vindt elke 2 seconden plaats.

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

Indien minder dan 3 bedrijfsperioden nodig zijn, is het niet nodig om de overtollige termijnen te veranderen met betrekking tot de Fabrieksinstelling (ze kunnen ook op de gelijke tijdstip worden ingesteld).

Bijvoorbeeld als een gebruiker alleen de operationele periode van 17:30 heeft tot 21.30 uur, stel de instelling als volgt in:

Periode	Uur	Minuut
F1	17	30
F2	21	30
F3	0	0
F4	0	0
F5	0	0
F6	0	0

De tijdstelling staan af fabriek op 0.

Als u de fabrieksstandaard van niet benodigde periodes wilt veranderen, moet u Dat ook voor de daarop volgende periodes ook doen. Gebruikt u bijvoorbeeld slechts één periode, gebruikt u daarvoor F1 en F2, dan moet u ook F3 veranderen, en ook F4, F5 en F6 op dezelfde waarde instellen. U kunt de ongebruikte periodes F3 tot F6 ook eenvoudig op "0" ingesteld laten.

Controle van de tijdstelling in de modus "Tijdbesturing":

Door gedurende 3 seconden op knop 8 te drukken, wordt de controleerfunctie voor de tijdstelling geactiveerd. De huidige tijd

6. Bedrijfsinstellingen / Instelling van de werkingsmodus

(F0) wordt weergegeven. De uren en minuten die door de gebruiker zijn ingesteld, worden afwisselend in cijfers weergegeven en de LED licht op. Druk kort op de knop 8 en de F1-modus is beschikbaar. Deze procedure is ook van toepassing op de andere waarden. Door gedurende 3 seconden op knop 8 te drukken, kunt u deze modus verlaten.

7. Technische gegevens

7.1 Specificatie

Voeding	230 V ~	
Motorbescherming	Geen externe beveiliging noodzakelijk	
Beschermingsklasse	IP44	
Isolatieklasse	F	
Vochtigheid (RH)	Max. 95%	
Max. druk	1.0 MPa	
Toevoerdruk	Vloeistoftemperatuur ≤ +85 °C ≤ +95 °C	Min. aanvoerdruk 0.005 MPa 0.028 MPa
EMC standaard	EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55014-1, EN55014-2	
Geluidsklasse	Minder dan 43dB (A)	
Omgevingstemperatuur	0 ~ +40 °C	
Temperatuurklasse	TF95	
Drinkwatertemperatuur	+2 ~ +95 °C	

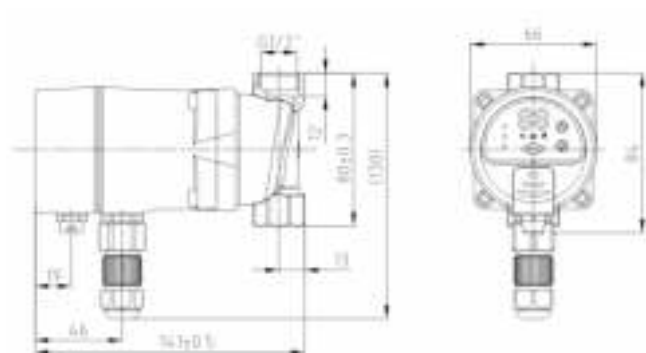
7. Technische gegevens

Om condensatie te voorkomen, dient de vloeistof temperatuur te allen tijde hoger te zijn dan de omgevingstemperatuur.

Omgevings- temperatuur (°C)	Drinkwatertemperatuur	
	Min. (°C)	Max. (°C)
0	2	95
10	10	95
20	20	95
30	30	95
35	35	80
40	40	60

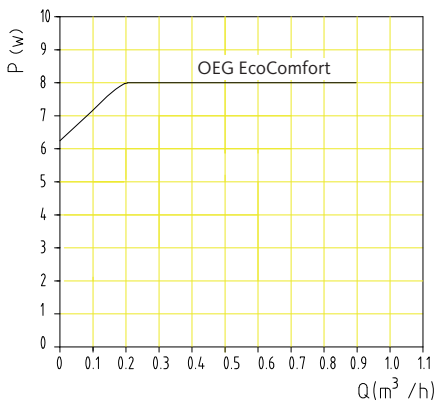
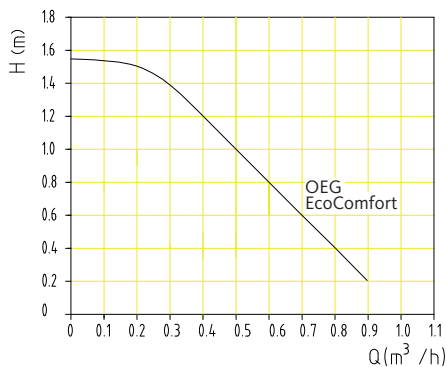
Algemeen is een drinkwatertemperatuur van meer dan 65°C niet aan te raden.

7.2 Inbouwmaten



7. Technische gegevens

7.3. Vermogenscurve van de pomp



8. Probleem oplossen



Waarschuwing

Voor onderhoud en reparatie dient de stroomvoorziening te worden uitgeschakeld.

Storing	Bedieningspaneel	Oorzaak	Oplossing
Pomp kan niet worden ingeschakeld	Signaallamp "off"	Stroomtoevoer Onderbroken, Bescherm-automaat Zekering er uit	Controle van de stroomverbruikers op het betreffende circuit. Vervang zo nodig de zekering.
		Onderspanning	Controleer de stroomvoorzorging
	Melding E2	Overbelastingsbeveiliging	Meet spanning, controleer het stroomverbruik
	Melding E4	Fasestoring-bescherming	Vervang de pomp
	Melding E5	Beschermfunctie Bij geblokkeerde motor	Verwijder vervuiling
	Melding E6	Motor opstart-Uitvalbeveiliging	Vervang de pomp

8. Probleem oplossen

Storing	Bedieningspaneel	Oorzaak	Oplossing
Geluiden in het Systeem		Te hoge doorstroming	Aanvoerdruk verlagen
Geluid in de pomp		Te lage aanvoerdruk	Aanvoerdruk verhogen
		Lucht in de pomp. Residu uit het leidingwerk	Herstart de pomp meerdere keren. Ontlucht het systeem. Verwijder residu.
Prestaties te laag		Te lage pompprestatie Te hoge weerstand in het leidingsysteem.	Aanvoerdruk verhogen, montage van de pomp controleren

Indien het probleem blijft bestaan, neem contact op met OEG service.

9. Garantie

OEG geeft voor de EcoComfort een garantie van 36 maanden op materiaal- en productiefouten. De garantieperiode gaat in op de aankoopdatum van de pomp. Voor de EcoComfort zijn de algemene voorwaarden van OEG van toepassing. Bij niet in acht nemen van § 6 garantie, vervalt de geldigheid van de garantietermijn.

A large rectangular area with a light gray background and horizontal white lines, intended for taking notes. The lines are evenly spaced and run horizontally across the entire width of the area. There are 20 lines in total, starting from the top of the gray area and ending at the bottom. The lines are thin and white, providing a guide for writing.

A large rectangular area with a light gray background and horizontal white lines, intended for taking notes. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for writing.



OEG GmbH
Industriestraße 1 • D-31840 Hess. Oldendorf
info@oeg.net • www.oeg.net



Kostenfreie Bestell- und Service-Hotline:
Fon 0800 6 343662 • Fax 0800 6 343292



Free service number:
Phone 00 800-63 43 66 24 • Fax 00 800-63 43 29 24



N° gratuits:
Tél. 0800 9 19109 • Fax 0800 9 15408



Gratis servicenummers:
Tel. 0800 0 226647 • Fax 0800 0 225240